

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 27 (1954)

Heft: 9

Artikel: Die Asconeser Musikwochen

Autor: G.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Asconeser Musikwochen

Ascona bietet seinen Gästen in der Zeit vom 31. August bis zum 14. Oktober ein auserlesenes Musikprogramm, das einen Ferienaufenthalt am Lago Maggiore noch abwechslungs- und genußreicher gestalten wird.

Der Pianist Alexander Brailowsky eröffnet die Reihe der Veranstaltungen mit einem Klavierabend. Am 6. September folgt ein von Carl Schuricht geleitetes Sinfoniekonzert, in dessen Mittelpunkt Beethovens Violinkonzert stehen wird, das Yehudi Menuhin spielt. Es ist umrahmt von der Coriolan-Ouvertüre und Beethovens siebenter Sinfonie.

Am 11. September gelangen in der Kirche San Francesco in Locarno durch den berühmten Domchor aus Trier Mozarts selten gehörtes Werk «Vesperae de Confessore» und Haydns Theresien-Messe zur Aufführung unter Mitwirkung namhafter Solisten. Am 17. September gastiert ein Vokal- und Instrumentalensemble der Scala Mailand unter Leitung von Giuseppe Serra: Nach Musikstücken aus dem 17. und 18. Jahrhundert folgt eine szenische Aufführung der Oper «La Serva Padrona» von Pergolesi. Der 22. September bringt ein Sinfoniekonzert mit Otto Klemperer am Pult. Er wird die Egmont-Ouvertüre sowie je eine Sinfonie von Beethoven und Brahms dirigieren. Das Sinfoniekonzert vom 30. September steht unter Leitung von Antonio Pedretti, Rom. Im ersten Teil wird der Cellist Gaspar Cassado, Barcelona, die Sonata Arpeggione von Schubert und Sola Partita von Bach vortragen, während im zweiten Teil «Pezzo Lirico» des in Ascona wohnhaften Schweizer Komponisten W. Vogel zur schweizerischen Erstaufführung kommt. Das Werk erhielt beim internationalen Wettbewerb für zeitgenössische Kompositionen in Rom im April 1954 einen Preis.

Nach einem letzten Sinfoniekonzert am 7. Oktober mit Otmar Nussio als Dirigent und der Sopranistin Erna Berger schließt die Veranstaltung am 14. Oktober mit einem Violinrezital von Isaac Stern.

Den Orchesterpart übernimmt wie gewohnt das bewährte Radio-Orchester von Monte-Ceneri. Mit Ausnahme des Chorkonzertes finden alle Darbietungen in der Palestra des Schulhauses von Ascona statt. G. J.

Montreux-Vevey:

9^e Festival international de musique

Septembre musical

Orchestre National Paris

8 septembre–8 octobre 1954

1954, année qui marquera dans les annales du Septembre musical. En effet, pour la première fois, les noms de Vevey et Montreux seront associés, ces deux villes voisines et amies ayant décidé de mettre en commun leurs ressources pour mieux servir la musique et les arts.

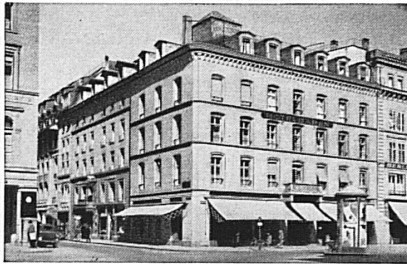
Année qui marquera aussi d'une pierre blanche le calendrier des manifestations suisses. Qu'on en juge: L'Orchestre National, Paris, qui est considéré comme l'une des meilleures formations symphoniques du monde par tous les chefs qui depuis vingt ans le dirigent.

Le programme: sept concerts symphoniques dont la 9^e Symphonie de Beethoven, un concert sérénade, un concert de musique de chambre, deux récitals.

Les chefs qui, sept fois différents, permettront aux mélomanes un merveilleux périple ainsi qu'une passionnante comparaison. Les solistes choisis parmi les plus grands de notre temps.

En faut-il davantage pour faire de ce Septembre musical un aimant irrésistible et pour faire au seuil de l'automne, une ample et chaude moisson de beauté, d'émotion, de sensations heureuses?

BESUCHEN SIE UNS

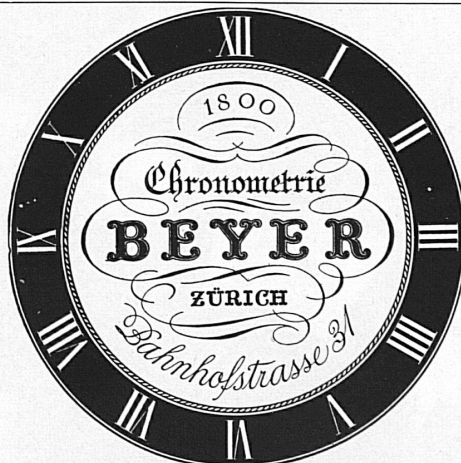


HOTEL BÄREN
Ecke Bundesplatz - Bärenplatz
Moderner Komfort. 75 Zimmer
Neu gestalteter Bankettsaal
«Neue Bärenstube», das gediegene Restaurant-Tea-Room.
Marbach & Co. Tel. 031/23367



Bahnhofstrasse 87

Café - Restaurant
HUMMER- und AUSTERNBAR
Gediegene Säle für Anlässe



ZWEI RECTA QUALITÄTS-ERZEUGNISSE

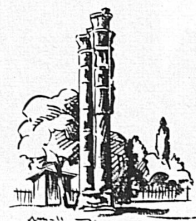
RECTA
Grand Prix



DEUX PRODUITS DE QUALITÉ RECTA



Buffet 2. und 3. Klasse
Zürcher Kaffee- und Küchliwirtschaft
Telefon Büro 23 37 93, Zentrale 23 46 44 / 49



DIE SCHWEIZ

Landschaft, Kunst, Literatur, Kultur und Geschichte

Ein Reisehandbuch für jedermann
Gehört in jedes Schweizer Haus
und in jede Bibliothek
320 Seiten Text
80 Kupfertiefdrucktafeln mit 298 Bildern
In Leinwand gebunden, mit Goldprägung
Preis Fr. 16.—

Herausgegeben von der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Büchler & Co., Bern.